

Veranstaltungstipps ...

Veranstaltung Nr. 2018-22

Grenzenlose Freiheit? Der Wald als Freizeitraum

- Darstellung der Ansprüche der Interessengruppen
- Aufzeigen der Konflikte
- Lösungen

Dienstag, 16. Oktober 2018, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

60 €

In Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

Anfahrt zum Tagungsort

**Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek**

Per Bahn und Bus

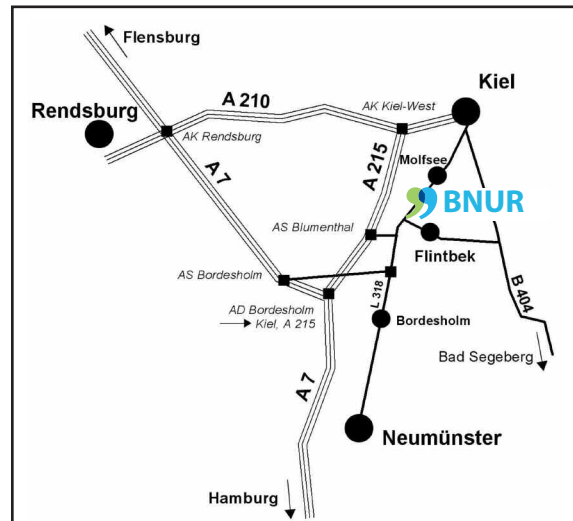
Aus Richtung Kiel (ZOB/Hauptbahnhof):
Buslinien 501, 502 und 4610 Richtung Flintbek
(20 Minuten).

Haltestellen: Flintbek/Konrad-Zuse-Ring (LLUR) oder
Flintbek/Siedlung (15 Minuten Fußweg).

Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt
auf der Strecke Kiel – NMS den Bahnhof Flintbek an
(30 Minuten Fußweg).

Hinweise zu den Buszeiten sowie Anfahrtsskizzen
finden Sie auf unserer Internetseite.

Per Auto



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.schleswig-holstein.de/bnur

Fotos: ideefix, Dr. Andreas Mölder

bildungszentrum

für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstaltung Nr. 2018-33

Eichenwälder – Bedeutung für den Naturschutz und Möglichkeiten zur Sicherung der Habitatkontinuität

Dienstag, 20. November 2018
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und
ländliche Räume, Flintbek

In Zusammenarbeit mit



NW-FVA
Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt



Veranstaltung Nr. 2018-33

Eichenwälder – Bedeutung für den Naturschutz und Möglichkeiten zur Sicherung der Habitatkontinuität

Alt- und totholzreiche Eichenwälder sind bekannt für ihren großen Reichtum an oft seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten. Vor diesem Hintergrund sollen die Eichenwaldlebensräume in Schleswig-Holstein mit ihrer Biodiversität näher vorgestellt werden und deren Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit beleuchtet werden. Um diese bedeutenden Waldlebensräume auch für die Zukunft zu erhalten, sind gezielte Managementkonzepte nötig. Möglichkeiten zur Sicherung der Habitatkontinuität in Eichenwäldern werden vorgestellt.

Schwerpunkte

- Eichenwälder als schützenswerte Lebensräume
- Naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Eichenwäldern
- Aktuelle Forschungsergebnisse aus Eichenwäldern

Teilnahmekreis

Forstwirtschaft, Naturschutz, Landschaftsplanung, Kommunen, Tourismus, Interessierte

Datum und Ort

Dienstag, 20. November 2018, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Leitung

Anne Benett-Sturies, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR), Flintbek
Johann Böhling, Strande

Dienstag, 20. November 2018

09:00 Uhr



09:15 Uhr

Begrüßung

Anne Benett-Sturies, BNUR

09:30 Uhr

Lichtbildervortrag zur Einstimmung: „Rieseneichen in Schleswig-Holstein“

Jeroen Pater, Förster, Fotograf und Autor, Hoogwoud

10:00 Uhr

Eichenwälder in Schleswig-Holstein – Brücke zwischen Naturschutz und Forstwirtschaft

Jonas Krause und Martina Kairies, Landesamt für Naturschutz, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek

10:30 Uhr



11:00 Uhr

Die Bedeutung von Eichen und Eichenwäldern für xylobionte Käfer

Stephan Gürlich, Verein für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg e. V., Buchholz

11:30 Uhr

Habitatkontinuität in Eichenwäldern – Konsequenzen für Artenvielfalt, Schutz und Waldbewirtschaftung

Prof. Dr. Werner Härdtle, Leuphana Universität, Lüneburg

12:15 Uhr



13:15 Uhr

Eichenwälder in Niedersachsen – Bedeutung, Schutz und Entwicklung aus naturschutzfachlicher Sicht

Dr. Olaf von Drachenfels, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Aufgabenbereich Biotopschutz, Hannover

14:00 Uhr

Ergebnisse und Ziele der Eichenbewirtschaftung in den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten

Volker Weiß, Schleswig-Holsteinische Landesforsten, Neumünster

14:30 Uhr



14:45 Uhr

Aktuelle Forschung zur dauerhaften Sicherung der Habitatkontinuität von Eichenwäldern

Dr. Andreas Mölder, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen

15:30 Uhr

Abschlussdiskussion

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

60 €

Es kann ein Mittagessen in der LLUR-Kantine eingenommen werden (Selbstzahler).

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2018-33** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

➤ Anmeldung: <https://bit.ly/2JlbMec>

➤ Teilnahmebedingungen: <https://bit.ly/2KbPQbZ>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Dienstag, 13.11.2018 an.

Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag wird folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen, Empfängern von Arbeitslosengeld I und II. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an Interessierte weiter.